Geschäftsführung

Bernhard Brand Tel.: (0871) 852-1154 E-mail: brand@st-marien-la.de



Vereinbarung zur Vergütung von nicht fest angestellten Mitarbeitern

Im Kinderkrankenhaus bieten wir verschiedenste Einsatz- und Hospitationsmöglichkeiten. Manche dieser Einätze sind im Rahmen einer schulischen oder studentischen Ausbildung vorgeschrieben. Diese Einsätze sind häufig relativ kurz und stellen von daher eher eine Belastung dar. Andere wiederum unterstützen die Mitarbeiter in den verschiedenen Arbeitsbereichen. Aus diesen Gründen wird auch die freiwillig stattfindende Vergütung unterschiedlich und folgendermaßen geregelt.

- (1) Bei schulisch notwendigen Praktika (meist bis zu 4 Wochen) wird keine Vergütung geleistet. Es wird die Arbeitskleidung gestellt, für die Verpflegung muss jeder selber aufkommen.
- (2) Eine Famulatur gilt ebenfalls als ein Praktikum, welches nach dem bestandenen Physikum absolviert werden muss. Auch hier wird nur die Arbeitskleidung gestellt.
- (3) Studierende im praktischen Jahr (PJ) sind im letzten Abschnitt des Studiums. Es dauert 12 Monate. Insofern wird derjenige eine gewisse Unterstützung im ärztlichen Bereich darstellen. Die monatliche Vergütung wird mit 450 € festgesetzt zzgl. der Arbeitskleidung. Die Verpflegung übernimmt der PJ'ler selbst.
- (4) Der Einsatz eines Physician Assistant beträgt 20 Wochen. Allerdings kann der Einsatz auch auf zwei verschiedene Arbeitsstellen verteilt werden. Falls jemand bei uns 20 Wochen bleibt, erhält er 450 € zzgl. der Arbeitskleidung. Verpflegung übernimmt er selbst. Falls jemand nur 10 Wochen bleiben sollte, erhält er lediglich eine Freikarte für das Mittagessen.
- (5) Bei Einsätzen in der Psychosomatik handelt es sich meist um ausgebildete Psychologen oder Pädagogen, die eine Weiterbildung im Bereich der Psychotherapie anstreben. Die Einsatzzeit beträgt meist 6 Monate. Diese Gruppe stellt eine wertvolle Unterstützung dar. Der Einsatz wird deswegen mit 650 € vergütet. Die Verpflegungskosten übernimmt der Betreffende selber.